



LEBENSADER OBERRHEIN | NEWSLETTER RLP/HESSEN 4, 17.03.2015



Lebensader Oberrhein

Naturvielfalt von nass bis trocken

Newsletter RLP/Hessen Nr. 4

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde des NABU, liebe NABU-Aktive.

mit unserem Newsletter möchten wir Sie in regelmäßigen Abständen über Maßnahmen und Aktionen im Rahmen unseres Projektes "Lebensader Oberrhein – Naturvielfalt von nass bis trocken" informieren und ins Projekt einbinden.

Allgemeines

- Die Newsletter gibt es in der Ausgabe RLP/Hessen und Baden-Württemberg
- Viele Infomaterialien zum Projekt können Sie bei uns bestellen
- Weitere Informationen und Neuigkeiten finden Sie auch auf der Internetseite www.lebensader-oberrhein.de

Lebensader Oberrhein -Naturvielfalt von nass bis trocken

Robert Egeling

Projektleitung

17.03.2015

Projektbüro

NABU-Naturschuzzentrum Rheinauen An den Rheinwiesen 5 55411 Bingen Tel. 06721-14367 kontakt@NABU-Rheinauen.de

Länderübergreifender Austausch und Zusammenarbeit

Länderübergreifender Austausch zum Schlammpeitzger

Fischexperten aus Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg trafen sich im Februar zu einem länderübergreifenden Austausch über den Schlammpeitzger. Erfahrungen wurden ausgetauscht und Schutzkonzepte diskutiert. Dr. Egbert Korte leitete die Veranstaltung.



Schlammpeitzger bei Grabenuntersuchung

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit





Eine unterstützende Förderung erfolgt durch die Bundesländer Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen







Länderübergreifendes Deichmonitoring

Die Rheindeiche und deren naturschutzgemäße Pflege sind ein wesentlicher Bestandteil des Projektes "Lebensader Oberrhein". Im ersten Halbjahr 2014 wurde von Projektmitarbeitern des Instituts für Landschaftsökologie und Naturschutz mit der Aufbereitung der Daten von allen Rheinhauptdeichen im Hotspot-Gebiet begonnen. Im Jahr 2015 steht nun die Untersuchung von 11 Musterstrecken in allen drei Bundesländern an. Hierbei sollen neben der Vegetation auch ausgewählte Tiergruppen betrachtet werden.



Schlüsselblume (Primula veris) auf dem Rheinhauptdeich bei Ginsheim/Hessen

Aktuelle Informationen über Naturschutzmaßnahmen in RLP

Im zweiten Halbjahr 2014 und Anfang 2015 konnten zahlreiche Naturschutzmaßnahmen durchgeführt werden.

Kleingewässeranlagen in Rheinland-Pfalz

Im Jahr 2014 konnten noch einige Kleingewässer in Rheinland-Pfalz angelegt werden. Zum Beispiel in Jockgrim.

Tümpel Jockgrim, Kleingewässer: In einem Schilfgebiet im Naturschutzgebiet "Jockgrimer Tongruben" wurde im Oktober 2014 ein komplexer Tümpel angelegt. Die Wasserfläche beträgt 250 m² bei einer maximalen Tiefe von 1 m. Die Ufer wurden amphibiengerecht flach auslaufend gestaltet.



Frisch angelegtes Kleingewässer

Hohe Wasserstände verzögern Kleingewässeranlagen in Rheinhessen

Hohe Wasserstände in den Wiesen der Rheinauen bei Bingen und im Bereich Hördt verzögern derzeit die geplante Anlage von Kleingewässern.

Die Maßnahmen sollen zum Ende der Vegetationsperiode 2015 umgesetzt werden. Dann sollen die Amphibien im der Rheinauen ab dem Jahr 2016 davon profitieren.

Grundwiese - Neuanlage einer Feuchtwiese

Im Naturschutzgebiet Hördter Rheinauen wurde eine mit Pappeln bestockte ehemalige Wiese wieder renaturiert. Dazu wurden die Pappeln gefällt, die Wurzelstöcke gerodet und die Fläche mit regionalem Saatgut eingesät. Was im Moment noch wüst aussieht, soll sich schon in diesem Jahr zu einer neuen Feuchtwiese entwickeln. Diese wird zukünftig von unserem Projektpartner "Forstamt Pfälzer Rheinauen" gepflegt.

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit





Eine unterstützende Förderung erfolgt durch die Bundesländer Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen







Kommunikation und Umweltbildung

Ausstellung "Lebensader Oberrhein - Naturvielfalt von nass bis trocken" im Stellwerk Mensch/Natur/Technik - Park am Mäuseturm Bingen

27.03. - 26.04.2015, Di - So 11:00 - 17:00 Uhr

Der Rhein, seine Auen und Deiche sind Mittelpunkt des Projektes "Lebensader Oberrhein". Maßnahmen im Rahmen des Projektes zur Erhaltung und Wiederherstellung biologischer Vielfalt in besonders bemerkenswerten Lebensraumtypen werden vorgestellt. Interaktive Ausstellungselemente laden zum Mitmachen und Entdecken ein. Eintritt frei. Weitere Informationen: www.stellwerk-bingen.de

Wildpflanzenvielfalt auf Rheinland-Pfalz-Ausstellung

Vom 14.-22. März 2015 findet in Mainz die Rheinland-Pfalz-Ausstellung statt. Der NABU wird im Rahmen des Projektes "Lebensader Oberrhein" die ca. 70.000 BesucherInnen über Wildpflanzen im eigenen Garten informieren. Jedermann darf sich eine individuelle Wildblumenmischung mit gebietsheimischen Arten zusammenstellen, Blütenkarten basteln oder die Bienenblume Wiesesalbei aussäen. Zu finden sind wir am Stand 5 B11.

Weitere Informationen: www.rheinlandpfalzausstellung.de

Neuer Durchgang Biodiversitätsbotschafter

Im April startet der Ausbildungsgang "Biodiversitätsbotschafter/-innen" des NABU Rheinland-Pfalz im Projekt "Lebensader Oberrhein - Naturvielfalt von nass bis trocken". Jeder der ehrenamtlich im Naturschutz tätig sein möchte, kann an dieser Ausbildung ohne Vorkenntnisse teilnehmen.

Die "Biodiversitätsbotschafter/-innen" werden im Laufe des Jahres in acht Workshops geschult. Die Workshops beinhalten immer auch praxisbezogene Teile, so werden z.B. Bestimmungsübungen an Pflanzen durchgeführt oder in Teichen mit dem Kescher geschaut, was dort alles lebt.

Begonnen wird die Ausbildung mit einer Einführung in die Biodiversität und in das Projekt "Lebensader Oberrhein". Weitergehende Workshops beschäftigten sich mit dem Schutz und der Artenvielfalt von Kleingewässern, der Vermehrung seltener Arten, der Vegetation der Deiche und den Möglichkeiten werbend für die Biologische Vielfalt (z.B. durch Umweltbildungsaktionen) aktiv zu werden.

Schon 2014 wurden im ersten Ausbildungsgang 10 Biodiversitätsbotschafter/-innen ausgebildet, die dieses Jahr an verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen und somit das Team im Projekt "Lebensader Oberrhein" tatkräftig unterstützen. Die Ausbildung findet in Bingen statt (NABU-Naturschutzzentrum Rheinauen) und ist für die Teilnehmenden kostenlos.

Interessenten können sich bis Ende März direkt beim NABU-Naturschutzzentrum Rheinauen, Tel. 06721-14367 oder bei Martina Biennek (M.Biennek@Lebensader-Oberrhein.de) anmelden.



Ausstellung "Lebensader Oberrhein"



Wildpflanzen bereichern die Natur im Garten



Kinder beim Quiz auf der Rheinland-Pfalz-Ausstellung



Biodiversitätsbotschafter

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit





Eine unterstützende Förderung erfolgt durch die Bundesländer Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen







Veranstaltungsprogramm für Infozentrum Stellwerk Mensch/Natur/Technik

Das Stellwerk "Mensch/Natur/Technik" im Park am Mäuseturm in Bingen informiert unter anderem über die Natur am Oberrhein. Im Rahmen von "Lebensader Oberrhein" sollen die jährlich über 10.000 BesucherInnen für die Biologische Vielfalt im Hotspot sensibilisiert werden. Ausstellungen, Aktionswochen und Aktivitäten sind hierzu in 2015 verstärkt geplant. Ein eigenes Faltblatt informiert über die Bildungsarbeit im Stellwerk.

Weitere Informationen finden Sie im Terminflyer 2015 des Stellwerks "Mensch/Natur/ Technik" in Bingen auf: http://lebensader-oberrhein.de/stellwerk.html.

Flyer Stellwerk 2015

Lebensader Oberrhein auf der Biofach

Zusammen mit Kooperationspartner Werner & Mertz war das Projekt Lebensader Oberrhein auch auf der Biofachmesse im Februar in Nürnberg vertreten. Hierbei wurden die Projekte zur Förderung der Biologischen Vielfalt am Oberrhein vorgestellt. Diese werden teilweise in enger Kooperation mit dem Hersteller der Frosch-Reinigungsmittel durchgeführt.

Neustes Vorhaben ist die naturnahe Umgestaltung des Firmengeländes in Mainz. Auf der Messe konnten die über 44.000 BesucherInnen sich über das Projekt informieren. Es wurden auch Tipps für Biologische Vielfalt im eigenen Umfeld vermittelt und Samentüten mit heimischen Wildpflanzen verteilt.



Ausstellung zusammen mit dem Kooperationspartner Werner & Mertz

Neues aus dem Projektteil Baden-Württemberg

Wenn Sie immer auf dem Laufenden sein wollen über die Neuigkeiten aus dem Projektteil Baden-Württemberg, dann melden Sie sich doch auch für den dortigen Newsletter an unter: www.lebensader-oberrhein.de.

Viele Grüße und einen schönen Frühling wünscht

Robert Egeling (Projektleiter)

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit





Eine unterstützende Förderung erfolgt durch die Bundesländer Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen





